

Faktencheck

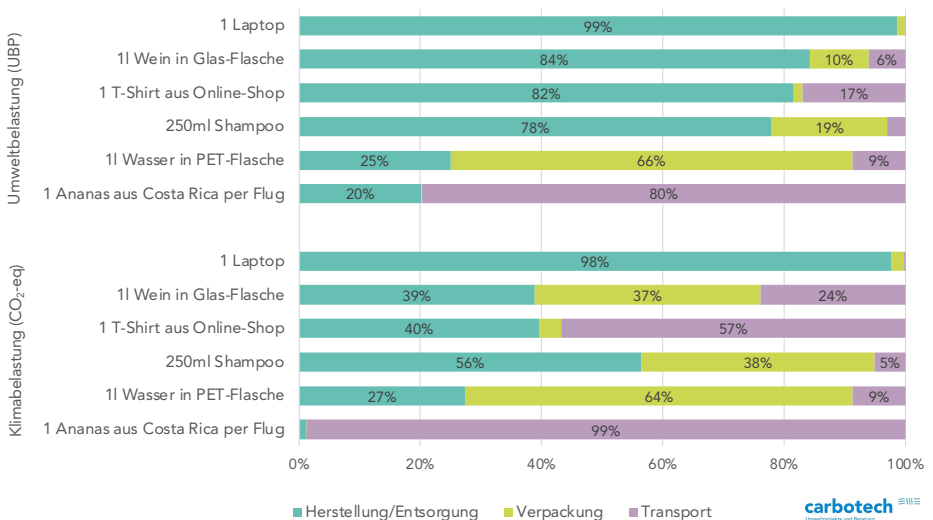
Relevanz von Verpackung und Transport ausgewählter Konsumgüter

Fragestellung

Verpackung und Transport werden von vielen Konsument*innen für besonders umweltbelastend gehalten und stehen oft im Fokus der öffentlichen Diskussion um Nachhaltigkeit. Doch wie relevant sind Verpackung und Transport im Vergleich zur Herstellung eines Produktes wirklich?

Antwort

«Es kommt drauf an.» Die nachfolgende Grafik zeigt, dass der Transport in den meisten Fällen nur einen geringen Teil der Umweltbelastung ausmacht. Sobald ein Produkt jedoch per Flugzeug transportiert wird, kann sich das ändern, wie am Beispiel der Ananas zu erkennen ist.



Auch für die Relevanz der Verpackungen kann keine allgemeine Aussage getroffen werden. Für wenig verarbeitete Produkte wie Mineralwasser kann die Verpackung sehr relevant sein. Für viele andere Produkte, wie den Laptop oder das Baumwoll-T-Shirt, spielt die Verpackung jedoch eine untergeordnete Rolle. Bei nachwachsenden Rohstoffen beispielsweise, fällt der allergrösste Teil der Umweltbelastung meist bei der landwirtschaftlichen Produktion an.

Zudem macht es einen Unterschied, welche Wirkungskategorien analysiert werden. Wird das Klima betrachtet, sind die Auswirkungen der landwirtschaftlichen Produktion weniger relevant als bei der Umweltbelastung. Denn dort spielen u.a. auch Wasserverbrauch und Umweltgifte eine Rolle.

Methode

Die Ökobilanzierung, auch Lebenszyklusanalyse genannt (engl. Life Cycle Assessment – LCA), zählt zu den umfassendsten und aussagekräftigsten Methoden, um Prozesse, Betriebe, Produkte oder Dienstleistungen im Hinblick auf ihre Umweltauswirkungen zu beurteilen. Eine Ökobilanz berücksichtigt zum Beispiel die Treibhausgasemissionen oder den Ressourcenverbrauch eines Produktes über den gesamten Lebensweg hinweg. Das heisst, von der Extraktion der Rohstoffe über die einzelnen Schritte der Produktionskette der Inhaltstoffe, inklusive der Transportprozesse, bis zur Entsorgung des Produkts und der Verpackung.

In der vorliegenden Analyse haben wir für alle Produkte den gesamten Lebensweg (cradle-to-grave) berücksichtigt, mit Ausnahme der Nutzungsphase. Für die Umweltbelastung haben wir die Methode der ökologischen Knappheit 2021 (BAFU (Hrsg.), 2021) verwendet. Sie wurde mit dem Ziel entwickelt, die verschiedenen Umweltauswirkungen zu einer einzigen Kenngrösse (Umweltbelastungspunkte - UBP) zusammenzufassen. Zudem haben wir die Klimabelastung, also das Treibhausgaspotential, mit der Metrik GWP100 nach IPCC (2021) berechnet.

Annahmen

Wasser: 1 l, kohlenensäurehaltig, 150 km per LKW, 80 % Recycling-Quote für PET (Cut-off)

Wein: 1 l, Herkunft Italien, 1500 km per LKW, 80 % Recycling-Quote für Glas und Karton (Cut-off)

Ananas: 1 kg, Herkunft Costa Rica, 10000 km per Flug, 500 km per LKW

Shampoo: 250 ml, in Plastikflasche (PE, PP), 400 km per LKW

Laptop: 2 kg, 800km per Schiff, 65 km per LKW

T-Shirt: 200 g, Baumwolle, Herkunft Bangladesch, 7500 km per Flug, 300 km per LKW, aus Online-Shop, verpackt in Papier-Luftpolstertüte

Wer wir sind

Die Carbotech AG ist seit Jahrzehnten eine zuverlässige und innovative Partnerin für Unternehmen, die sich mit umwelt- und unternehmensrelevanten Fragestellungen beschäftigen. In der Umweltberatung unterstützen wir Organisationen darin, die Auswirkungen ihrer Produkte oder Dienstleistungen auf die Umwelt zu verstehen und Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Carbotech AG
info@carbotech.ch
www.carbotech.ch

Büro Basel
St. Alban-Vorstadt 19
CH-4052 Basel
T +41 61 206 95 25

Büro Zürich
Gasometerstrasse 9
CH-8005 Zürich
T +41 44 444 20 10